

# GEMEINDEZEITUNG

## *Marktgemeinde Raab*



**Eröffnung des neuen Biersandkellermuseums  
in der Kellergröppe am 2. Mai 2015**

## Scooter-Ständer Marke Eigenbau für die Volksschule

Viele Volksschüler kommen allmorgendlich auf ihren Scootern in die Schule. Da es keine ordentliche Abstellmöglichkeit gab, lagen diese immer ungeordnet neben der Eingangstür. Bauhofmitarbeiter Manfred

Lehner hat daher in der winterdienstfreien Zeit einen Scooter-Ständer gebaut. Er bietet für 25 kleine Tretroller

Platz und wurde so gebaut, dass er auch als Fahrradständer genutzt werden kann.



Die Unordnung vor der Volksschule gehört nun der Vergangenheit an



Nun können die Volksschüler ihre Scooter und Fahrräder in geordneter Weise abstellen – Dank dafür gilt Bauhofmitarbeiter Manfred Lehner

## Im Kindergarten ist was los!

### Aufregende Reptilienschau

Am 23. Februar besuchte der Lehrvortragende Heinz Denk aus St. Peter am Hart mit einer Auswahl an exotischen Tieren den Raaber Kindergarten. Dabei erfuhren die Kleinen viel Wissenswertes aus dem Leben von Schlangen, Geckos, Spinnen und Schildkröten. Die Kinder waren fasziniert davon, wie sich Schlangenhaut anfühlt. Herr Denk vermittelte den richtigen Umgang mit heimischen Schlangen und Eidechsen in der freien Natur. Oberstes Gebot ist es, sie in freier Wildbahn nicht zu berühren.



### Spaß an neuen Verkleidungen

Hilda Hötzing hat in vielen Stunden Arbeit sehr schöne und viele verschiedene Verkleidungskostüme und Tischzelte genäht. Die Freude über diese Spende war groß und die Verkleidungen wurden sogleich getestet. Die Kindergartenkinder möchten sich dafür nochmals bei Frau Hötzing bedanken!



Die Freude über die Verkleidungen von Hildgard Hötzing war riesig



Die Kindergartenkinder durften die Reptilien, wie hier im Bild einen Leguan, auch anfassen

### Gartenhocker für die Kinder

Auch Familie Hochhäusl gebührt großer Dank für acht neue Gartenhocker, die sie ebenfalls unentgeltlich für den Kindergarten getischt und gestaltet hat. Die Hocker sind bereits zum Genießen der ersten Sonnenstrahlen im Einsatz.



Auch die neuen Gartenhocker fanden großen Anklang

## 90. Geburtstag Katharina Neulinger

Ihren 90. Geburtstag feierte Katharina Neulinger, Schlossgasse 8, am 10. Februar. Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser gratulierte der Jubilarin und überbrachte ein Geschenk der Gemeinde.



Die Jubilarin  
Katharina Neulinger

## Union Sektion Tennis startet in die neue Saison

Die Tennisfreiluftsaison 2015 steht vor der Tür. Die Plätze werden voraussichtlich Ende April spielbereit sein und am Samstag, den 25. April mit einem Mixed-Turnier (Beginn um 14:00 Uhr) und der Jahreshauptversammlung (um 19:00 Uhr) eröffnet. Über viele neue, aber auch bereits bekannte Gesichter auf der Tennisanlage würde sich die Union Sektion Tennis sehr freuen. Wer diese tolle Sportart ausprobieren möchte, kann die erste Saison vergünstigt um 50,00 € „schnuppern“.

Auch heuer werden wieder Trainingskurse für verschiedene Altersgruppen und Spielklassen angeboten. Nähere Informationen dazu gibt es in der nächsten Ausgabe der Unionzeitung. Die Mannschaftsmeisterschaften 2015 werden vom 9. Mai bis zum 11. Juli ausgetragen. Alle, die spannende Matches sehen möchten, sind bei den Heimrunden am Tennisplatz herzlich willkommen.

Nähere Infos zu den Spielterminen und Mitgliedsbeiträgen finden Sie unter: [www.utcraab.at](http://www.utcraab.at)

## Diamantene Hochzeit Ehegatten Wetzlmayr und Goldene Hochzeit Ehegatten Illibauer

Die Ehegatten Franz und Frieda Wetzlmayr, Badgasse 9, feierten am 31. Jänner das seltene Jubiläum der Diamantenen Hochzeit. Das Ehepaar führte bis zu seiner Pensionierung eine Landwirtschaft in Ungering.

Am 27. Februar feierten Franz und Ingeborg Illibauer, Würmerfeld 8, ihren 50. Hochzeitstag. Franz Illibauer arbeitete als Fernmeldetechniker beim Verbundamt in Raab. Seine Gattin Ingeborg ist gelernte Näherin.

Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser gratulierte beiden Jubelpaaren im Namen der Gemeinde und überbrachte die besten Glückwünsche sowie ein Geschenk der Gemeinde und des Landeshauptmannes.

## Bevölkerungsentwicklung in Raab im Jahr 2014

Mit Stichtag 31. Dezember 2014 wurden in unserer Gemeinde 2.263 Einwohner gezählt. Das bedeutet eine Erhöhung um 4 Personen gegenüber dem Vorjahr. Die älteste Raaberin ist 94 Jahre alt – im Vergleich dazu, hinter fünfzehn Frauen, weist der älteste Raaber ein Alter von 88 Jahren auf. Erwähnenswert ist auch, dass an jedem einzelnen Tag im Jahr ein Bewohner aus Raab Geburtstag hat.

Im vergangenen Jahr konnte man sich 23-mal in unserem Ort über Nachwuchs freuen. Es wurden neunzehn Sterbefälle verzeichnet. 125 Raaber sind keine österreichischen Staatsbürger, das sind 5,5 % der gesamten Einwohner. Dabei ist die häufigste Staatsbürgerschaft (nach Österreich) Deutschland mit 29 Personen, dicht gefolgt von der Türkei mit 28 Personen.

## Internet auf Glasfaser für die Volks- und Neue Mittelschule

Superschnelles Internet ist nicht nur für viele Unternehmen eine Grundvoraussetzung für ihr tägliches Arbeiten. Auch im heutigen Schulalltag ist dies unbedingt erforderlich. Lernprogramme, Unterrichtsfilme, Verwaltungsprogramme – das alles erfordert hohe Geschwindigkeit und Bandbreiten. Von der BBI Breitbandinfrastruktur GmbH, einer Gesellschaft der EnergieAG, wurde nun ein Glasfaseranschluss für die Volks- und Neue Mittelschule hergestellt. Im nördlichen Bereich des Fußballtrainingsplatzes bestand dazu bereits eine entsprechende Verrohrung der Energie AG. Von dieser ausgehend wurde das Kabel entlang der Ostseite der Neuen Mittelschule in einer Länge von ca. 50 m verlegt und weiter in den Serverraum des Schulgebäudes gezogen. Die notwendige gebäudeinterne Verkabelung in der Neuen Mittelschule hat bereits bestanden. In der Volksschule wurde diese zur Anbindung aller Klassenzimmer sowie der Direktion und des Lehrerzimmers durch Schulwart Günther Baumberger hergestellt. Die Schaffung einer Verbindung zwischen Neuer Mittelschule und Volksschule erfolgte ebenfalls durch ihn mit Unterstützung des NMS-Schulwartes Josef Zweimüller.



Entlang der Neuen Mittelschule waren Aufgrabungsarbeiten zur Verlegung des Glasfaserkabels nötig

## Befüllen privater Pools nur nach Anmeldung beim Wasserwart



Die Anzahl von privaten Pools ist in den vergangenen Jahren stark angestiegen und damit auch die Probleme für die Wasserversorgungsanlage. Speziell im Bereich von Drucksteigerungsanlagen kam es durch Überlastung bereits zu technischen Gebrechen. Daher ist es notwendig, den Zeitpunkt des Befüllens – so wie auch im letzten Jahr – mit den beiden Wasserwarten abzustimmen.

### Kontaktaufnahme vor Beginn der Befüllung mit

**Wasserwart Manfred Lehner**  
Tel.: 0676 847 76 25 00

**Wasserwart-Stellvertreter Friedrich Seidl**  
Tel.: 0676 847 76 26 00

**Um Einhaltung dieser Regelung wird dringend ersucht!**

## KINDHEITS- UND JUGENDERINNERUNGEN



### Alois Strasser liest über frühere Zeiten

**Sonntag, 17. Mai**  
**um 14:00 Uhr**

**im Saal der Landesmusikschule Raab**

Alois Strasser wurde 1933 in St. Aegidi geboren. Nach seiner einfachen und kargen Kindheit auf dem elterlichen Hof folgte die Arbeit in einer fremden Landwirtschaft. In Folge des Wandels der Arbeitswelt hat der jetzige Natternbacher unterschiedlichste Erfahrungen in verschiedenen Berufen sammeln können.

**Gemeinde- und Pfarrbücherei**

## Schüler-Nachmittagsbetreuung: Bewegung steht im Vordergrund

Vor allem für vollzeitberufstätige Eltern stellt die schulische Ganztagesbetreuung der Volksschule und Neuen Mittelschule eine erhebliche Erleichterung dar. Unter der Obhut der Betreuer Elisabeth Nagel und Lukas Schauer sind die Kinder auch nach Schulschluss gut aufgehoben. Gemeinsam mit Lehrkräften werden zunächst in entspannter Atmosphäre die Hausaufgaben erledigt. Nach einer gemeinsamen Stärkung in der Schülerspeisung der NMS steht im Freizeiteil vor allem der Spaß an der Bewegung im Vordergrund.

Bei der Fülle an Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten, die das Schulgelände bietet, kommt niemals Langeweile auf. Falls es die Witterungsbedingungen erlauben, können die Kinder den schuleigenen Garten, den Sportplatz sowie die Schulterrasse und den Schulhof unbeschwert zum Fangen-, Ballspielen oder zum Herumtollen nutzen. Bei Schlechtwetter lädt der großzügig ausgestattete Turnsaal zu lustigen Aktivitäten ein. Die Outdoor-Möglichkeiten werden



*Wenn es das Wetter zulässt, dürfen die Kinder nach Erledigung der Hausaufgaben draußen spielen*

künftig sogar noch erweitert: Im Garten der Volksschule wird eine Boulder-Kletterwand installiert und direkt neben dem Sportplatz wird ein vielseitig verwendbarer „Funcourt“ entstehen. In den Ruhezonen können sich die Schüler von den Anstrengungen des Schulalltages erholen und bei Bedarf auch mal einen Gang herunterschalten.

### Projekt „Körperdetektive“

Am 29. Jänner konnten sich die Schüler der Ganztagesbetreuung als „Körperdetektive“ beweisen. In spielerischer Form lernten die Kinder im Stationsbetrieb körperrelevante Themen wie Anatomie, Ernährung und Bewegung kennen. Jeder Einzelne war mit Begeisterung dabei, meisterte die Stationen mit Bravour und durfte sich danach urkundlich als „geprüfter Körperdetektiv“ bezeichnen.



*Nachdem einiges über den Körper und über Bewegung gelernt wurde, erhielten die Kinder der Ganztagesbetreuung eine Urkunde für die erfolgreiche Mitarbeit*

## Änderung des Zulassungsscheines und falscher Einheitswertbescheide aufgrund der Hausnummernänderung

Seit 1. Juli 2013 ist die neue Hausnummerierung im Marktbereich wirksam. Viele Behörden wurden direkt vom Gemeindeamt über die neuen Adressen verständigt, wodurch der Aufwand für die Bürger möglichst gering gehalten werden konnte.

Leider gibt es einige Behördengänge, die nur von den Bürgern selbst getätigt werden können, so auch die Änderung des Zulassungsscheines von Kraftfahrzeugen. Die Bezirkshauptmannschaft Scharding verständigte das Gemeindeamt darüber, dass viele Zulassungsscheine nicht geändert wurden. Dies hätte jedoch innerhalb einer Woche ab Geltung der neuen Anschriften geschehen müssen. Fahrzeugbesitzer werden aufgefordert, dem möglichst bald nachzukommen, da laut § 42 Abs. 1 Kraftfahrzeuggesetz eine falsche Adresse im Zulassungsschein zu einer Anzeige führt und es dadurch zu einer Geldstrafe kommt.



*Bitte erledigen Sie noch die letzten Änderungen aufgrund der neuen Hausnummerierung*

Außerdem weist das Finanzamt Braunau Ried Scharding darauf hin, dass Einheitswertbescheide durch eine schriftliche oder telefonische (Tel. 07722 882 52 70) Eingabe der Besitzer geändert werden sollen. Teilweise sind auf den neu zugestellten Bescheiden noch die alten Anschriften der Besitzer bzw. der Liegenschaften angegeben. Bitte melden Sie in solchen Fällen selbst die Änderungen an das Finanzamt, damit alle Daten aktualisiert werden können.

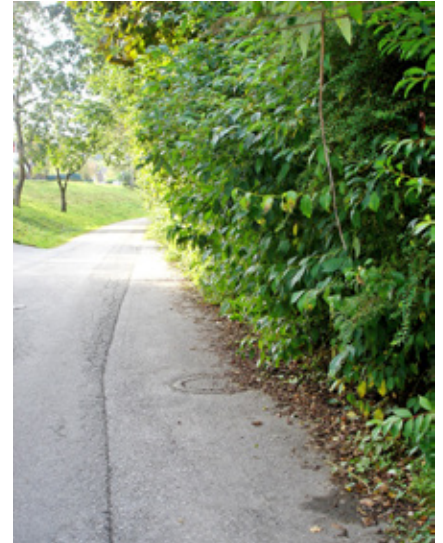
## Bäume, Sträucher, Hecken neben Straßen – Es geht um die Sicherheit!

§ 91 Straßenverkehrsordnung – Bäume und Einfriedungen neben der Straße

*Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.*

Diese Bestimmungen finden auf Hecken und Sträucher entlang von öffentlichen Verkehrsflächen wie Gehsteigen, Radwegen und Fahrbahnen Anwendung. Hintergrund ist die Gewährleistung der sicheren Benutzung der öffentlichen Verkehrsflächen durch ausreichende Sicht.

**Deshalb müssen Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Hecken und Sträucher sind bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden.** Besonderes Augenmerk ist auch auf Ausfahrts- und Kreuzungsbereiche zu legen, bei welchen immer wieder festgestellt werden muss, dass der Bewuchs teilweise sichtbehindernd ist. Kommt es nämlich aufgrund des mangelnden Pflanzenrückschnitts



*Hecken und Sträucher, die in die Fahrbahn hängen, behindern die Sicht und erhöhen dadurch die Unfallgefahr*

zu einem Unfall, kann es sein, dass der Liegenschaftseigentümer für die Unfallfolgen haftet.

**Die Grenze Ihres Grundstücks ist gleichzeitig auch die Grenze des zulässigen Bewuchses.** Achten Sie vor allem auch im Winter darauf, dass durch den Schneedruck auf den Hecken eine Ausdehnung in die öffentliche Verkehrsfläche eintreten kann und trotz Einhaltung der Vorschriften der Anrainerpflichten bei guten Wetterverhältnissen diese bei starken Schneefällen als verletzt gelten.

**Schneiden Sie Ihre Bäume, Sträucher und Hecken rechtzeitig zurück!**

## Rasenmähen am Wochenende?

**Bitte nicht am Samstagnachmittag und Sonntag!**

Der Frühling ist bereits im Anmarsch – und damit auch die Notwendigkeit zum regelmäßigen Rasenmähen. Im Hinblick auf die dadurch unvermeidliche Lärmbelästigung wird ersucht, das Rasenmähen am Wochenende ab Samstagmittag

zu vermeiden und diese Arbeiten während der Woche zu erledigen.



## „Zauberflöte für Kinder“ in der Wiener Staatsoper

Auch dieses Jahr lud die Wiener Staatsoper wieder am Tag nach dem Wiener Opernball zur „Zauberflöte für Kinder“ ein. Einige Schüler der Neuen Mittelschule nahmen diese Einladung gerne an.

Der Tag begann mit einem Besuch des Naturhistorischen Museums, anschließend wurde eine Mittagsrast vor dem Parlament eingelegt, bevor es durch den Volksgarten zur Hofburg und schließlich zur Staatsoper ging.

Von den Logen und der Galerie aus konnten die Schüler das Ambiente des Staatsoperengebäudes genießen, den Darbietungen der Wiener Symphoniker und der Geschichte des Papageno folgen. Tosender Beifall am Ende der Aufführung zeigte von der Begeisterung der Schüler. Diese außergewöhnliche Schulveranstaltung und insgesamt ein toller Tag in der Bundeshauptstadt Wien werden den Schülern bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben!



Zur Erinnerung an den Tag in Wien wurde vor dem Parlament ein Gruppenfoto geschossen

## OÖ Finanzführerschein – praxisnahes Wissen

Um später nicht in die Schuldenspirale zu geraten, wurde den Schülern der Polytechnischen Schule gezeigt, wie wichtig es ist, den Umgang mit Geld frühzeitig zu erlernen. Die Schüler erhielten im Rahmen des Finanzführerscheines praxisnahes Wissen rund um das Thema Geld. Eine aktive Auseinandersetzung anhand lebensnaher Beispiele soll überlegtes und kompetentes Handeln in Finanzfragen fördern.

Den feierlichen Abschluss für alle erfolgreichen Teilnehmer bildete die Zertifikatsverleihung in der OÖ Arbeiterkammer in Linz. Der Finanzführerschein wird von den Arbeitgebern in Oberösterreich sehr positiv wahrgenommen und kann deshalb gut in Bewerbungsunterlagen eingebaut werden. Ein herzlicher Dank gilt der Sparkasse Raab, die die Fahrtkosten nach Linz zur Gänze übernahm.

# Einladung zum RAIFFEISEN-KUNDENEMPfang

am **Freitag, 17. April 2015**  
um 19:30 Uhr

im **Gasthaus Smokers - Kislinger**  
in Raab

✘ **Meine Bank in Raab**  
Prok. Leopold Killingseder, Bankstellenleiter  
Ing. Friedrich Egger, Obmann

✘ **Impulsvortrag: „Erfolg beginnt im Kopf“**  
Walter Ablinger - Handbiker & Paralympic Sieger

**EINLADUNG**  
**1 Essen u.**  
**1 Getränk**



Prok. Leopold Killingseder  
Bankstellenleiter in der  
Raiffeisenbank in Raab



**Persönliche Beratung**  
**Montag bis Freitag: 7 - 20 Uhr**  
nach Terminvereinbarung

[www.raiffeisen-schaerding.at](http://www.raiffeisen-schaerding.at)



**Raiffeisenbank**  
**Region Schärzing**

Meine Bank in Raab

## Geld zurückholen durch Arbeitnehmerveranlagung

Obwohl durchschnittlich 300,00 € bis 500,00 € pro Arbeitnehmerveranlagung vom Finanzamt zurückbezahlt werden, lassen geschätzte 500.000 bis zu einer Million Österreicher ihr Geld liegen. Dabei ist es einfach, zu viel bezahlte Steuer zurück zu bekommen.

Mit dem Steuerbuch bietet die österreichische Finanzverwaltung seit nunmehr über 10 Jahren die wichtigsten Informationen und Tipps zur Arbeitnehmerveranlagung im handlichen Format zum Nachschlagen der häufigsten Steuerfragen an. Das jährlich aktualisierte und neu aufgelegte Steuerbuch liegt vor Ort in den Finanz-

ämtern auf; kann aber auch auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als e-Book gelesen und gratis heruntergeladen sowie als Publikation bestellt werden.



Im jährlich erscheinenden Steuerbuch sind häufige Steuerfragen erklärt

### Was kann von der Steuer abgesetzt werden?

Absetzbar sind – unter bestimmten Voraussetzungen – Sonderausgaben (z. B. freiwillige Kranken-, Unfall- oder Pensionsversicherung, Kirchenbeitrag, Wohnraumsanierung, Spenden), außergewöhnliche Belastungen (z. B. Krankheitskosten, Kinderbetreuungskosten) und Werbungskosten (z. B. Computer, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Arbeitskleidung, Arbeitsmittel).

Viele Arbeitnehmer vergessen auf die Möglichkeiten der steuerlichen Absetzbarkeiten oder sind zu wenig informiert. Denken Sie daran und sammeln Sie im Laufe des Kalenderjahres entsprechende Rechnungen von allen Ausgaben, die in Frage kommen. Beachten Sie auch, die Belege aufzubewahren! Sie müssen

sie auf Anfrage der Behörde vorlegen können.

### Wie sichere ich mir meine Steuer-Vorteile?

Wenn Ihr Einkommen und Ihre Ausgaben für das abgelaufene Kalenderjahr feststehen, können Sie einen Antrag auf Arbeitnehmerveranlagung machen. Ihr Arbeitgeber hat den Lohnzettel für das abgelaufene Jahr bis Ende Februar des Folgejahres an das Finanzamt zu übermitteln – ab diesem Zeitpunkt können die Mitarbeiter in den Finanzämtern Ihren Antrag bearbeiten.

Insgesamt haben Sie fünf Jahre Zeit, um Ihre Arbeitnehmerveranlagung einzureichen. Das entsprechende

Formular L1 (in Zusammenhang mit Kindern das Formular L1k) können Sie entweder elektronisch über [www.finanzonline.at](http://www.finanzonline.at) einreichen, per Post an Ihr zuständiges Wohnsitz-Finanzamt schicken oder direkt beim Finanzamt abgeben.

Quelle: BMF/iStockphoto

### Möchten Sie Ihre Fragen lieber persönlich stellen?

Bürgerservice des  
Finanzministeriums  
Tel. 0810 001 228  
Montag bis Freitag,  
8:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
[buergerservice@bmf.gv.at](mailto:buergerservice@bmf.gv.at)

## 4youCard – Der Altersnachweis direkt am Handy



Die 4youCard, die Jugendkarte des Landes Oberösterreich, gilt als Servicekarte mit Altersnachweisfunktion und hat derzeit 176.000 Nutzer (mehr als 70 % der Jugendlichen in Oberösterreich). Die Jugendkarte weist alle wesentlichen Merkmale eines Lichtbildausweises auf und durchläuft bei der Produktion einen Sicherheitsprozess, der eine höchstmögliche Ausweisqualität garantiert.

### 4youCard jetzt auch für Smartphone

Jugendliche können ihre 4youCard nun auch direkt via 4youCard-App auf das Smartphone laden und haben somit ihren Altersnachweis immer und überall mit dabei.

Folgende Sicherheitsfeatures bietet die 4youCard am Handy:

- ☞ Bewegliches Smiley: Auf beiden Seiten der Karte dreht sich das 4youCard-Smiley, um zu zeigen, dass es sich bei der Karte um keine Bilddatei handelt.
- ☞ Klickt man auf das Foto auf der

Vorderseite, wird dieses vergrößert und füllt das Display des Handys aus.

- ☞ Klickt man an irgendeiner Stelle auf die digitale Karte erscheint oben mittig das Datum und die Uhrzeit der Karte.



Mit der 4youCard-App muss keine extra Plastikkarte mehr mitgeführt werden

Diese Sicherheitsfeatures ermöglichen eine digitale Ausgabe der 4youCard, die ebenso als Lichtbildausweis in Altersnachweisfragen gültig ist, wie die 4youCard im Plastikkartenformat. Die 4youCard-App kann übrigens kostenlos im Google Play Store oder in iTunes downgeloadet werden. Sollten noch Fragen zur 4youCard auftauchen, schicken Sie bitte ein Mail an [office@4yougend.at](mailto:office@4yougend.at) oder kontaktieren Sie das Team der 4youCard unter 0732 77 10 30.

## Neues aus den Spiegel-Spielgruppen



Auch heuer gab es wieder lustiges Faschingstreiben in den beiden Spiegel-Spielgruppen. Die Kinder feierten in bunten Kostümen und ließen sich anschließend die Krapfen gut schmecken. Nun steht Ostern vor der Tür und den Kleinen wird die Wartezeit mit Basteln und Spielen passend zum Thema und zur Jahreszeit verkürzt.

Derzeit wird die Spielgruppe am Mittwoch von Margit Reitinger und Claudia Klafböck und die zweite Gruppe am Donnerstag von Isabella Winkler geleitet. Besuchen können die Spielgruppen alle Kinder im Alter von zehn Monaten bis drei Jahre. Neue Gesichter sind gerne gesehen!



Mit bunten Luftballons wurde der Fasching in der Spielgruppe gefeiert

## Sprechtage SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer Schärding  
Schulstraße 2, 4780 Schärding  
Tel.: 05 069 02-44 00

Donnerstag, 9. April  
Montag, 4. Mai  
Montag, 1. Juni



jeweils  
von 8:00 bis  
15:00 Uhr

### Nähere Informationen:

Isabella Winkler  
0676 943 27 82



Die Kinder und Mütter der Spielgruppe haben sich für den Fasching lustig verkleidet

**SPARKASSE**

Oberösterreich

Was zählt, sind die Menschen.

# NAHVERSORGER.

FÜR UNS ZÄHLEN DIE MENSCHEN VOR ORT, FÜR  
DIE WIR UNS GERNE PERSÖNLICH ZEIT NEHMEN.

### Was die ZUKUNFT bringt entscheiden Sie jetzt!

Es geht um die Erfüllung von Wünschen, die Ausbildung Ihrer Kinder und um die Sicherung des Lebensstandards. Planen wir gemeinsam die für Sie passende Vorsorgelösung. **Vereinbaren Sie gleich Ihren Beratungstermin.**



**Georg Schwaiger**  
Filialdirektor  
Filiale Raab, Marktstraße 1  
Tel.: 05.0100. 44580  
georg.schwaiger@sparkasse-ooe.at

## Ausblick auf die Höhepunkte des Vereins Raaber Museen im Museumsjahr 2015

Kaum hat das Jahr begonnen und der Winter seinen Höhepunkt überschritten, sind die aktiven Mitarbeiter des Vereins Raaber Museen wieder voll mit den Vorbereitungen für das kommende Museumsjahr beschäftigt. Bereits seit Anfang Jänner wird am Ausstellungsprogramm gearbeitet.

### Im Jahr 2015 gibt es für den Verein zwei besondere Höhepunkte

Das Projekt Bau der WC-Anlage und Erweiterung des Eiskellers in der Kellergröppe ist handwerklich und künstlerisch fertig gestellt und wartet auf die ersten Besucher. Der künstlerische Teil der Museumserweiterung im sogenannten „Eiskeller“ ist dem Thema „Eisernte“ gewidmet.



*In der Vergangenheit wurde Eis in der Kellergröppe gelagert. Bei den dortigen Temperaturen wurde sichergestellt, dass es auch im Sommer nicht schmolz*

Im vergangenen Jahrhundert, als es weder Kühlschränke noch Eiserezeugungsmaschinen gab, wurde das Eis aus der Natur zur Kühlung verwendet. Damit es auch in warmen Jahreszeiten nicht schmolz, wurde es in den kühlen Sandkellern gelagert. Die Eisernte im Winter war reine Handarbeit und bedeutete viel körperlichen Kräfteinsatz. Spuren in die Vergangenheit, in die Geschichte der Bierlagerung – dies wird durch Pferde, Eisträger, Eisblöcke, Werkzeuge usw. dargestellt.

**Die feierliche Eröffnung findet am Samstag, 2. Mai um 13:00 Uhr im Beisein von LH Dr. Josef Pühringer statt.**



*Obmann Franz Wetzlmaier mit dem im Eiskeller ausgestellten Pferdefuhrwerk*

### Das Heimathaus Raab feiert heuer sein 20-jähriges Jubiläum

Das Heimathaus im „Hofgarten Nr. 9“ ist ein altes und ehrwürdiges Haus. Die Geschichte lässt sich bis zum Jahr 1644 zurückverfolgen. Im Jahr 1995 wurde es seiner Bestimmung als Museum übergeben. Schwerpunkt im Erdgeschoss ist die Vermittlung von kleinbürgerlicher Wohnkultur. Im 1. Stock finden die Sonderausstellungen statt. Zum 20-Jahr-Jubiläum zeigt die geplante Sonderausstellung einen Rückblick auf die abgehaltenen Ausstellungen in diesen zwei Jahrzehnten. In einer Zeitschiene werden die vergangenen Themen wieder dargestellt – Erinnerungen an Besuche im Heimathaus werden wieder wach. Das bewährte Team um Margit Angermeier gestaltet für die Besucher eine unterhaltsame und interessante Ausstellung der Exponate.

**Eröffnung der neuen Sonderausstellung im Heimathaus ist am Sonntag, 3. Mai um 14:00 Uhr.**



*Seit zwanzig Jahren wird im Heimathaus die Vergangenheit von Raab gezeigt*

Der Verein „Raaber Museen“ sucht ehrenamtliche Mitarbeiter. Die Museumserweiterung bietet sehr viele verschiedene Bereiche. Geschickte Handwerker und vielfältig Interessierte werden gesucht.

**Regio 13**  
Impulse für OÖ  
Regionale Wettbewerbsfähigkeit OÖ 2007-2013



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

## Kulturelles in unserer Gemeinde

### Heimathaus Raab

Öffnungszeiten: jeden Samstag von 14:00 bis 16:00 Uhr und nach Vereinbarung  
3. Mai bis 31. Oktober

### Biersandkellermuseum in der Kellergröppe

Besichtigung und Führung nach telefonischer Vereinbarung  
07762 24 83, 29 67, 23 87 oder 23 89

### Bräustüberlmuseum

nach telefonischer Voranmeldung  
07762 22 55, 24 83

### Der Kulturspaziergang

durch Raab wird ab zehn Personen veranstaltet

### Eintrittspreise:

Erwachsene: 2,00 €  
Kombikarte (Besuch von zwei Museen): 3,00 €  
Kinder: freier Eintritt

Das Team um Obmann Franz Wetzlmaier lädt alle Leser der Gemeindezeitung, Freunde und Bekannte aus Nah und Fern zum Besuch des Biersandkellermuseums und des Heimathauses recht herzlich ein.

## NMS-Buddies – Schüler helfen Schülern

Seit 2. März gibt es an der Neuen Mittelschule Raab ein Projekt der besonderen Art. Entstanden ist dieses durch die Teilnahme am Eurovision Youth Contest mit dem Titel: building bridges. Die Grundidee dabei ist: Schüler helfen Schülern. Klassenvorstand Michael Fritsche, MA: „Als wichtiger Aspekt soll die Entwicklung sozialer Kompetenz hervorgehoben werden.“ Die Schüler der 2.A Integrationsklasse bieten eine



Schüler helfen anderen Schülern bei den Hausübungen oder beim Lernen vor Prüfungen

Nachhilfebörse am Morgen vor dem Unterricht und auch in der Freizeit an.

Angeboten werden: Hilfe bei Hausübungen, Abfragen des Lernstoffs vor Prüfungen, Lesebetreuung, sportliches Konditionstraining, Schultaschenkontrolle, Mithilfe bei den Erste-Hilfe-Kursen, Freizeitgestaltung und interne Nachhilfe in fast allen Fächern. Über eine Pinnwand koordinieren die NMS-Buddies mit Unterstützung ihrer Klassenlehrerinnen Angela Gräber und Christine Ecker profitfreie Hilfe und den

Zeitplan. Die Schüler sind mit großem Engagement dabei und wollen das Projekt auf andere Schulstufen und auch auf die Volksschule ausweiten. Diese Initiative ist ein wichtiger Baustein der individuellen Förderung an der Neuen Mittelschule.



Die 2.A Klasse der Neuen Mittelschule möchte andere Kinder im Schulalltag unterstützen

## Frühlingszeit – Kinderstube der Natur

### Die Jägerschaft bittet um Ihre Mithilfe

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Die Jägerschaft teilt diese Naturbegeisterung und weiß um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes. Sie bittet aber auch um Rücksichtnahme auf Wildtiere und Pflanzenwelt und möchte einige grundsätzliche Verhaltenshinweise in Erinnerung rufen:

- ⇒ Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen – bitte nicht zerstören!
- ⇒ Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs- bzw. Fressmöglichkeiten – daher bitte nicht stören!
- ⇒ Während des Tages ziehen sich

viele Wildtiere in Ruhezeiten (Hecken sowie Wald- und Bachrandzonen) zurück – bitte nicht aufschrecken!

- ⇒ Die Natur ist kein Mistkübel! Den Abfall nicht achtlos wegwerfen.
- ⇒ Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.
- ⇒ Hunde bei oben erwähnten Ruhezeiten an der Leine führen. Selbst wohlgezogene Hunde ver-



Die Bewohner von Wald und Wiesen dürfen besonders im Frühling nicht gestört werden!

gessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird.

- ⇒ Denken Sie daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat. Die Frühlingwanderung daher nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.
- ⇒ Nicht mit Mountainbikes oder Motocross-Maschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren – Wildtiere werden in Angst und Schrecken versetzt.

Wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes erfreuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten und Engagement zu hegen und zu pflegen. Helfen wir also zusammen, die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es uns danken! Weidmannsdank!

Quelle: Oö. Landesjagdverband, N. Mayr

## Etikettenschwundel – Wer versteht das Kleingedruckte?

Was in unseren Lebensmitteln, vor allem in Fertigprodukten an Zusatzstoffen drinnen ist, da kann einem schon mal der Appetit vergehen. Aber nicht alle Zusatzstoffe sind gleich. Viele Produkte gäbe es ohne Zusatzstoffe gar nicht. Mehr als 2.000 Substanzen gibt es, die in den Lebensmitteln zugesetzt werden können. 320 davon müssen auch als Zusatzstoffe gekennzeichnet sein.

Die Lebensmittel-Industrie lässt sich immer mehr einfallen und kreiert auf sehr kreative Art und Weise immer neue Produkte, um den Konsumenten neugierig zu machen. Erfahren Sie in diesem Vortrag mehr über Zusatzstoffe, Functional Food, Designer Food, ...

### Vortrag Etikettenschwindel

mit Diätologin  
Mag. Christine Ellinger

am Mittwoch, 8. April  
um 19:30 Uhr

im Saal der  
Landesmusikschule Raab

Eintritt frei!



## Yoga – Entspannung für Körper, Geist und Seele

Die Wurzeln des Yogas liegen in Indien. Yoga zählt zu den ältesten Wissenschaften, die sich mit dem Menschen in seiner Ganzheit (Körper, Seele, Geist) beschäftigen. Es umfasst Körper- und Atemübungen sowie Konzentrations- und Meditationsübungen. Das Ziel ist, den Geist zu beruhigen. Die Körperübungen (Asanas) machen unseren Körper (Muskeln, Gelenke, Wirbelsäule) beweglicher. Eine tiefe, ruhige Atmung entspannt den Geist und beruhigt die Nerven. Yoga ist eine sanfte Methode zur Gesundheitserhaltung. Es hilft uns, in unserem schnelllebigen, hektischen Lebensalltag mit seinen vielfältigen Anforderungen einen Ort der Ruhe und Entspannung zu finden und uns zu regenerieren.

Seit Jänner 2015 wird auch von der Gesunden Gemeinde Raab ein Kurs

angeboten, der großen Anklang findet. Der Folgekurs startet am 13. April um 18:30 Uhr im Saal der Landesmusikschule Raab. Ein Einstieg ist auch für Anfänger möglich.



Nach Anleitung von Hildegard Ebeleseder (rechts) wurden die Yogaübungen richtig ausgeführt

6 Abende  
mit Hildegard Ebeleseder  
Kosten: € 52,00

Anmeldung bis 10. April  
bei Bettina Königseder,  
Telefon: 07762 22 55-25

E-Mail:

[koenigseder@raab.ooe.gv.at](mailto:koenigseder@raab.ooe.gv.at)

## Apotheken- Bereitschaftsdienst

**A** Die Ruferrreichbarkeit der angeführten Apotheken beginnt jeweils am Samstag, 12:00 Uhr und endet am folgenden Samstag um 8:00 Uhr. Im Falle, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag, 18:00 Uhr statt.

Der Bereitschaftsdienst wird abwechselnd in einwöchigem Turnus von einer Gruppe von Apotheken versehen:

### Gruppe 1:

Heilborn-Apotheke  
Bad Schallerbach, Tel.: 07249 480 31  
Marien-Apotheke  
Neumarkt, Tel.: 07733 72 06

### Gruppe 2:

Dreifaltigkeits-Apotheke  
Grieskirchen, Tel.: 07248 626 61  
Apotheke Rizy  
Schlüsselberg, Tel.: 07248 617 07  
Lebens-Apotheke Raab  
Raab, Tel.: 07762 23 10

### Gruppe 3:

Apotheke "Zum Heiligen Valentin"  
Gallspach, Tel.: 07248 626 04  
Kreuz-Apotheke  
Peuerbach, Tel.: 07276 23 36

### Gruppe 4:

Apotheke "Zum guten Hirten"  
Waizenkirchen, Tel.: 07277 22 17  
Apotheke "Zum Engel"  
Haag/Hausruck, Tel.: 07732 33 55  
St. Michael-Apotheke  
Andorf, Tel.: 07766 20 20

28. März - 03. April	.....	Gruppe 1
04. April - 10. April	.....	Gruppe 2
11. April - 17. April	.....	Gruppe 3
18. April - 24. April	.....	Gruppe 4
25. April - 01. Mai	.....	Gruppe 1
02. Mai - 08. Mai	.....	Gruppe 2
09. Mai - 15. Mai	.....	Gruppe 3
16. Mai - 22. Mai	.....	Gruppe 4
23. Mai - 29. Mai	.....	Gruppe 1
30. Mai - 05. Juni	.....	Gruppe 2
06. Juni - 12. Juni	.....	Gruppe 3
13. Juni - 19. Juni	.....	Gruppe 4
20. Juni - 26. Juni	.....	Gruppe 1
27. Juni - 03. Juli	.....	Gruppe 2



## Einsatzmöglichkeiten des SMART-TIMERS (Anwendungsbeispiele)

### Punktgenaue Aktivierung von Stromanwendungen

- Aktivierung von elektrischen Heizstrahlern
- „Voraus-Programmierung“ handelsüblicher Filterkaffeemaschinen
- Weihnachtsbeleuchtung (Einsatzgebiet auf Innenraum beschränkt)
- Sauna- und Infrarotkabinen

### Unterbrechung von Dauerverbrauchern

- Ladezeiten bei Akkus (auch Handys) im voraus festlegen
- Licht und Heizung bei Aquarien und Terrarien
- Untertischboiler (Kleinwasserspeicher)
- Moderne Gefriertruhen
- evtl. auch Getränkeautomaten

### Sicherheit

- Simulation von Anwesenheit (Urlaub, Dämmerungseinbrüche)
- Deaktivierung von Fernsehern, PC oder DVD-Player  
(können Kinder nicht in Betrieb nehmen)

### Nutzung günstiger Tarifzonen in Kombination mit Smart Metern

**ENERGIE AG**  
Vertrieb

Wir denken an morgen

Im Unternehmensverbund der ENAMO GmbH ENAMO

[www.energieag.at](http://www.energieag.at)

## Biosack – Keine Mitnahme von Bioabfall in Plastiksackerl

Immer wieder gibt es Probleme bei der Bereitstellung der Biosäcke in den Sammelboxen. Ein gutes (bzw. schlechtes!) Beispiel dafür wurde jetzt am Kommuneplatz geliefert: Einige Bewohner stellten ihre Bioabfälle nicht im „Sackerl, das zu Erde wird“ bereit, sondern in Plastiksackerl – letztere werden jedoch bei der Abholung nicht mitgenommen! Deshalb sammelten sich über Wochen die Plastiksackerl samt Inhalt in der Box und es blieb nur mehr wenig Platz für die echten Biosackerl. So sollte es nicht sein!

Die Teilnahme an der Biosack-Sammlung kostet 9,00 € pro Jahr. Um diesen Betrag können maximal 78 Säcke (3 Bündel à 26 Säcke) am Gemeindeamt abgeholt werden. Anmeldungen für die Biosack-Sammlung werden jederzeit am Gemeindeamt entgegengenommen.



Nicht nur am Kommuneplatz gibt es Probleme mit der Bioabfall-Sammlung: Plastiksackerl gehören nicht in die Bioabfall-Sammelbox



So sieht ein sauberer Biosack-Sammelplatz aus! Nur Biosackerl mit Bioabfall – ohne Plastik – dürfen in den Boxen bereitgestellt werden

## Raaber Grenzwanderung



am Sonntag, 19. April  
um 13:00 Uhr

Treffpunkt: Pfarrhof Raab  
Veranstalter:  
Gesunde Gemeinde und ÖAAB

Dritter Abschnitt der vierteiligen  
Grenzwanderung im Süden des  
Gemeindegebietes!



## Gemeinderatssitzung am 18. Dezember 2014

### Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2015



Der im Voranschlag für das Jahr 2015 ausgewiesene Abgang im ordentlichen

Haushalt hat sich gegenüber dem Jahr 2014 von 116.000,00 € auf 128.000,00 € erhöht. Es stehen Ei-

nahmen von 3.930.400,00 € Ausgaben von 4.058.400,00 € gegenüber.

#### Rücklagen:

	Stand 01.01.2015	Verwendung	Rückführungen	Stand 31.12.2015
<b>Sparkassenfusionsmittel</b>	69.893,96	38.800,00	64.300,00	95.393,96
<b>Straßenbau-Rücklage</b>	4.021,96	0,00	900,00	4.921,96
<b>WVA-Rücklage</b>	91.641,46	80.000,00	38.800,00	50.441,46
<b>Kanal-Rücklage</b>	110.095,81	108.600,00	15.700,00	17.195,81

# A M T L I C H E S

## Darlehen:

Darlehen	Stand 01.01.2015	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2015	Zinsen
Normalverzinslich	399.302,67	0,00	190.254,06	209.048,61	6.293,28
Niederverzinslich	83.339,85	0,00	4.206,10	79.133,75	400,92
<b>Summe</b>	<b>482.642,52</b>	<b>0,00</b>	<b>194.460,16</b>	<b>288.182,36</b>	<b>6.694,20</b>

Darlehen für Abwasserbeseitigungsanlage	Stand 01.01.2015	Zugang	Abgang	31.12.2015	Zinsen
Normalverzinslich	2.875.573,84	0,00	114.787,37	2.760.786,47	35.944,67
Niederverzinslich	2.000.987,64	0,00	136.691,95	1.864.295,69	39.344,55
Ohne Gemeindebelastung	743.146,48	0,00	0,00	743.146,48	0,00
<b>Summe</b>	<b>5.619.707,96</b>	<b>0,00</b>	<b>251.479,32</b>	<b>5.368.228,64</b>	<b>75.289,22</b>

Zwischenkredite	Stand 01.01.2015	Zugang	Abgang	31.12.2015	Zinsen
Ahornweg - Aufschließung	175.000,00	0,00	54.400,00	120.600,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>175.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>54.400,00</b>	<b>120.600,00</b>	<b>0,00</b>

Gesamtdarlehensstand	Stand 01.01.2015	Zugang	Abgang	31.12.2015	Zinsen
Gesamt	6.277.350,48	0,00	500.339,48	5.777.011,00	81.983,42

### Außerordentliche Vorhaben

An außerordentlichen Vorhaben sollen folgende Projekte abgewickelt werden:

- |  |   |   |
|--|---|---|
| ⇒ Volksschule – Sanierung Heizung<br>⇒ Kindergarten – Erweiterung und thermische Sanierung (Ausfinanzierung)<br>⇒ Sportzentrum – Sanierung | ⇒ Errichtung eines Funcourts<br>⇒ Moarhof – Belagserneuerung Teilstück<br>⇒ Kommuneplatz – Belagserneuerung Teilstück<br>⇒ Würmerfeld – Asphaltierung und Belagserneuerung (Ausfinanzierung)<br>⇒ Ahornweg – Ankauf und Aufschließung | ⇒ GW Edt – Neubau<br>⇒ Pausinger Straße – Belagserneuerung<br>⇒ Raaber Bach – Renaturierung (Ausfinanzierung)<br>⇒ Wasserversorgungsanlage – Sanierung Marktstraße<br>⇒ Friedhofserweiterung – Errichtung eines Urnenhains<br>⇒ Kanal – Sanierung |
|--|---|---|

### Gemeindeeigene Einnahmen:

Kanalgebühren	316.000,00
Wassergebühren	121.000,00
Abfallgebühren	102.700,00
Grundsteuer A	21.000,00
Grundsteuer B	126.000,00
Kommunalsteuer	450.000,00
Lustbarkeitsabgabe	3.500,00
Hundeabgabe	2.800,00
Aufschließungsbeiträge – Straße	1.700,00
Aufschließungsbeiträge – Wasserversorgung	700,00
Aufschließungsbeiträge – Kanal	1.500,00
Erhaltungsbeiträge – Wasserversorgung	3.300,00
Erhaltungsbeiträge – Kanal	7.600,00
Nebenansprüche (Mahngebühren, Säumniszuschläge)	500,00
Verwaltungsabgaben	7.000,00
<b>Summe</b>	<b>1.165.300,00</b>

### Ertragsanteile:

Einschließlich Getränkesteuerausgleich und Werbeabgabe	1.835.500,00
--	--------------

## Zuschüsse / Förderungen der Gemeinde:

Vereins- und Sportförderungen (Elternverein, Sportvereine, Musikkapelle, Kunst & Kultur, Imker, Kleintierzuchtverein)	9.200,00
Säuglingspaket- und Windelgutscheinaktion (Zuschuss für Neugeborene)	1.900,00
Wirtschaftsförderung	3.000,00
Ehrungen / Jubilare (Geburtstage, Hochzeitsjubiläen)	2.000,00

## Beiträge der Gemeinde:

Tagesmütter	3.300,00
Tierkörperverwertung	13.700,00
Rettungsdienst und Notarztwagen	23.700,00
Krankenanstaltenbeitrag	431.000,00
Landesumlage	106.800,00
Sozialhilfeverbandsumlage	530.200,00
Zivilschutz / Katastrophenhilfsdienst	1.100,00
Gastschulbeiträge für den Besuch von fremden Volks- und Neue Mittelschulen	14.700,00
Nachmittagsbetreuung Volksschule	20.000,00
Schülerhaltungsbeiträge Sonderschulen	4.900,00
Schülerhaltungsbeiträge, Bau- und Einrichtungsaufwand Berufsschulen	19.400,00

## Erhöhung der Wasser- und Kanalgebühren

Auf Grund von verbindlichen Vorgaben des Landes OÖ wurden die Wasser- und Kanalgebühren ab 1. Jänner 2015 wie folgt angehoben:

Wasserversorgung	Mindestanschlussgebühr		Wasserbezugsgebühr	
	alt	neu	alt	neu
inkl. USt.	€ 2.053,70	<b>€ 2.088,90</b>	€ 1,77	<b>€ 1,80</b>
Kanal	Mindestanschlussgebühr		Kanalbenützungsg Gebühr	
	alt	neu	alt	neu
inkl. USt.	€ 3.426,50	<b>€ 3.485,90</b>	€ 4,04	<b>€ 4,11</b>

## Kindergartenverein – Gewährung eines Zuschusses

Der Kindergartenverein erhält für den Betrieb des Kindergartens im Jahr 2015 einen Zuschuss in der Höhe von 125.000,00 €. Dies ist eine Verminderung gegenüber dem Jahr 2014 von 35.000,00 €.

## Errichtung eines Funcourts – Eine Sportanlage mit vielen Nutzungsmöglichkeiten

Vom Gemeinderat beschlossen wurde die Errichtung einer Multisportanlage, eines sogenannten Funcourts, auf einer bisher ungenutzten Fläche südlich der Neuen Mittelschule und westlich des Fußballtrainingsplatzes. Der Funcourt mit einer Fläche von 24 x 13 m wird sowohl den Kindern der Schülernachmittagsbetreuung als Außenspielbereich dienen, als auch für den Sportunterricht an der Volks- und Neuen Mittelschule und das Nachwuchstraining der Union – Sektion Fußball zur Verfügung stehen. Darüber hinaus wird er aber auch für jedermann öffentlich zugänglich sein. Die Gesamtkosten samt Umfeldgestaltung belaufen sich auf 80.000,00 €. Von der Gemeinde selbst sind lediglich 10.000,00 € auf-

zubringen. Die übrigen 70.000,00 € werden mit Landesmitteln aus verschiedenen Ressorts sowie Bedarfszuweisungsmitteln finanziert.

Das Grundstück, auf dem der Funcourt errichtet wird, sowie der Fußballtrainingsplatz befinden sich im Besitz des Oö. Fußballverbandes, sind jedoch an die Uni-



*Im Bild der in Bad Wimsbach-Neydharting besichtigte Funcourt. Jener in Raab wird ebenfalls mit einem Kunstrasen versehen. Banden und Stirnseitenerhöhung werden jedoch in vergitterter Form ausgeführt*

on Raab verpachtet. Von der Union Raab wird nun auf die Dauer von 20 Jahren eine Teilfläche im Ausmaß von 937 m<sup>2</sup> an die Marktgemeinde Raab zu einem jährlichen Pachtzins von rund 100,00 € weiterverpachtet. Der Auftrag für die Lieferung und Montage des Funcourts wurde an die Firma Sportbau HL, Gunskirchen, mit einer Auftragssumme von 51.000,00 € vergeben. Die Herstellung des notwendigen Unterbaus sowie die Umfeldgestaltung erfolgen durch den Gemeindebauhof.



Der Spatenstich für den Funcourt fand durch LR Max Hiegelsberger am 22. Jänner 2015 statt.

*Beim Spatenstich für den Funcourt waren unter anderem LR Max Hiegelsberger, LAbg. Johann Hingsamer, Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser, Sportausschussobmann Mag. Josef Heinzl, Fußball-Sektionsleiter Gerhard Nagel, Direktor Johann Lechner, Direktorin Hildegard Koller sowie Lehrer und Schüler der Neuen Mittelschule vertreten*

## Gemeinderatssitzung am 12. Februar 2015

### Verkauf von zwei Baugrundstücken in der Baumbergerstraße

Aus dem Bestand der sogenannten Etlzgründe wurden im Jahr 2014 drei Baugrundstücke im Bereich der Baumbergerstraße in Wohngebiet umgewidmet. Zwei dieser Grundstü-

cke wurden nun verkauft. Rebecca Baumberger hat ein Grundstück im Ausmaß von 950 m<sup>2</sup> erworben. Das gleiche Ausmaß weist das von Franz Gaderbauer gekaufte Grundstück

auf. Der Kaufpreis beträgt jeweils 26,00 €/m<sup>2</sup>. Eine dritte Parzelle im Ausmaß von 1.026 m<sup>2</sup> steht noch zum Verkauf.



*Zwei der drei umgewidmeten Baugrundstücke in der Baumbergerstraße wurden bereits verkauft*

## Kostenerhöhung für Fußbodensanierung in der Volksschule anerkannt – Neuer Finanzierungsplan beschlossen

In den Sommerferien 2013 wurde in vier Klassenzimmern der Volksschule der Fußbodenaufbau bis auf die Bodenplatte abgetragen und neu hergestellt sowie eine Fußbodenheizung installiert. Die geschätzten Kosten betragen 82.390,00 €. Die Endabrechnung belief sich auf 100.865,00 €. Ursache waren unter anderem erst im Zuge der Arbeiten zum Vorschein gelangte Mängel. Nach Anerkennung dieses Betrages wurde vom Land Oberösterreich folgende Finanzierung genehmigt, die auch vom Gemeinderat in derselben Form beschlossen wurde: Sparkassenfusionserlöse 26.195,00 €, Landesbeitrag und Bedarfszuweisungsmittel jeweils 37.335,00 €.

## Sprechtage Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse Schärding  
Max-Hirschenauer-Straße 18  
4780 Schärding  
Tel.: 05 7807-31 39 00

**Donnerstag, 9. April**  
**Donnerstag, 16. April**  
**Donnerstag, 23. April**  
**Donnerstag, 21. Mai**  
**Donnerstag, 28. Mai**  
**Donnerstag, 11. Juni**  
**Donnerstag, 18. Juni**  
**Donnerstag, 25. Juni**

jeweils von  
8:00 bis 14:00 Uhr

Terminvereinbarung:  
05 7807-31 39 00



## Rechnungsabschluss für das Jahr 2014 liegt vor – Veranschlagter Abgang deutlich unterschritten

Der Rechnungsabschluss 2014 sieht folgende Einnahmen und Ausgaben vor:

Bezeichnung	Betrag
<b>Ordentlicher Voranschlag</b>	
Einnahmen	€ 4.271.543,99
Ausgaben	€ 4.332.054,04
Fehlbetrag	<b>€ 60.510,05</b>
<b>Außerordentlicher Voranschlag</b>	
Einnahmen	€ 1.465.180,08
Ausgaben	€ 1.485.247,98
Fehlbetrag	<b>€ 20.067,90</b>

Im Abgang von 60.510,05 € enthalten ist ein vom Land Oberösterreich in den Vorjahren nicht gedeckter Abgang in der Höhe von 32.972,00 €, dessen Bedeckung durch den zuständigen Landesrat für das Jahr 2015 jedoch bereits in Aussicht gestellt wurde. Der um die genannten 32.972,00 €

bereinigte, tatsächliche Abgang des Jahres 2014 beträgt somit lediglich 27.539,05 €. Damit wurde ein Haushaltsausgleich nur knapp verfehlt. Im Voranschlag 2014 war ein Abgang von 116.000,00 € ausgewiesen, der zudem den ungedeckten Abgang aus dem Jahr 2013 noch nicht beinhaltet.

Folgende Positionen haben sich am meisten auf die positive Entwicklung des Rechnungsergebnisses ausgewirkt:

Ertragsanteile – Mehreinnahmen zum Voranschlag	€ 29.209,76
Zinsen – Minderausgaben zum Voranschlag	€ 30.356,56
Winterdienst – Minderausgaben zum Voranschlag	€ 21.354,98
<b>Summe</b>	<b>€ 80.921,30</b>

Vom Land Oberösterreich werden unter anderem nachstehende strenge Kriterien angesetzt, deren Erfüllung Voraussetzung für die Abdeckung des Haushaltsabganges ist:

- ☞ Keine Mittelzuführungen an den außerordentlichen Haushalt, ausgenommen zweckgebundene Interessentenbeiträge und Bagatellbeträge zur Ausfinanzierung von außerordentlichen Vorhaben.
- ☞ Keine Überschreitung des 5-jährlichen Durchschnittes an Ausgaben für Instandhaltungsmaßnahmen.
- ☞ Einhaltung der Obergrenze für Investitionen im ordentlichen Haushalt von insgesamt 5.000,00 € jährlich.
- ☞ Keine Ausgaben für Zinsen aus nicht gesetzeskonformer Verwendung des Kassenkredites.

- ☞ Rücklagenbildung nur aus zweckgebundenen Interessenten- und Aufschließungsbeiträgen sowie Annuitätenzuschüssen.
- ☞ Kostendeckung im Bereich Abfallbeseitigung.
- ☞ Einhaltung der Richtlinien über Gemeindeförderungen (Vereins- und Betriebsförderungen, freiwillige Ausgaben).
- ☞ Einhebung von Benützungsgeldern für Wasser und Kanal, die um jeweils mindestens 20 Cents über den Mindestgebühren des Landes liegen.
- ☞ Darlehensoptimierung im Bereich Kanal und Wasserversorgung durch marktconforme Zinssätze und Laufzeitverlängerungen auf 33 Jahre.

# VERANSTALTUNGEN

## April

### Stammtisch

Mi. 01.04., 14 Uhr, GH Schraml  
Seniorenring

### Mutterberatung

Do. 02.04., 9 - 11 Uhr, Musikschule

### Gründonnerstag - Anbetung nach der Abendmahlfeier

Do. 02.04., 20 Uhr, Pfarrkirche  
Kath. Männerbewegung

### Handelsmarkt

So. 05.04., 9 - 12:30 Uhr, Vereinsheim  
Weitere Termine: So. 19.04., So. 03.05.,  
So. 17.05., So. 07.06., So. 21.06.  
Kleintierzüchterverein E15

### Heimspiel gegen Neukirchen

Mo. 06.04., 16:30 Uhr, Sportplatz  
Union Sektion Fußball

### Monatsübung

Di. 07.04., 19:30 Uhr  
Weitere Termine: Di. 05.05., Di. 02.06.  
FF Raab

### Vortrag "Etikettendschungel"

Mi. 08.04., 19:30 Uhr, Musikschule  
Gesunde Gemeinde

### Festgottesdienst der Ehejubilare

So. 12.04., 9 Uhr, Pfarrkirche, Pfarre

### Geräteschau mit Mittagstisch

So. 12.04., 10 Uhr, Tankinsel Bichl & Etzl  
Siedlerverein

### Monatsturnier

Mo. 13.04., 19:30 Uhr, Stocksporthalle  
Weitere Termine: Mo. 11.05., Mo. 08.06.  
Union Stockschießen

### Monatsübung

Di. 14.04., 19:30 Uhr  
FF Steinbruck-Bründl

### Tagesausflug

Mi. 15.04., 10 Uhr, Seniorenbund

### Raiffeisen – Kundenempfang

Fr. 17.04., 19:30 Uhr, Smokers  
Raiffeisenbank

### Gemeinschaftsübung der

### FF Steinbruck-Bründl und FF Raab

Sa. 18.04., 13:30 Uhr  
FF Steinbruck-Bründl und FF Raab

### Jazzkonzert

Sa. 18.04., 20:30 Uhr, Musikschulsaal  
Kunst & Kultur

### Raaber Grenzwanderung

So. 19.04., 13 Uhr, Treffpunkt: Pfarrhof  
Gesunde Gemeinde und ÖAAB

### Zeckenschutzimpfung

Mo. 20.04., 10 - 11:30 Uhr, Neue Mittel-  
schule, Anmeldung am Gemeindeamt

### Ortswandertag

Mi. 22.04., 13 Uhr, Seniorenbund

### Mixed Turnier

Sa. 25.04., 14 Uhr, Tennisplatz  
Union Sektion Tennis

### Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Sa. 25.04., 14 Uhr, Betreubares Wohnen  
Weitere Termine: Sa. 30.05., Sa. 27.06.  
Gesunde Gemeinde

### Frühschoppen

So. 26.04., 10 Uhr, Cafe Maxima  
Weitere Termine: So. 21.06.  
Bäuerinnengemeinschaft

### Heimspiel gegen Kallham

So. 26.04., 16:30 Uhr, Sportplatz  
Union Sektion Fußball

### Frauenmesse

Mi. 29.04., 19 Uhr, Wallfahrtskirche Maria  
Bründl, Kath. Frauenbewegung

## Mai

### Frühjahrsübung

Fr. 01.05., 13:30 Uhr, Feuerwehrhaus  
FF Steinbruck-Bründl

### CD-Präsentation

Fr. 01.05., 20 Uhr, Neue Mittelschule  
Raaber Blechbuam

### Eröffnung des neuen Biersandkellermuseums

Sa. 02.05., 13 Uhr, Kellergröppe  
Verein Raaber Museen

### Florianifeier

So. 03.04., 9 Uhr, Pfarrkirche  
FF Raab und FF Steinbruck-Bründl

### Eröffnung des Heimathauses

So. 03.05., 14 Uhr, Heimathaus  
Verein Raaber Museen

### Muttertagsausflug

Mi. 06.05., Seniorenring

### Stammtisch

Mi. 06.05., 20 Uhr, Artopolis  
Bäuerinnengemeinschaft

### Mutterberatung

Do. 07.05., 9 - 11 Uhr, Musikschule

### Freestyle-Asphaltturnier

Sa. 09.05., 12 Uhr, Brünning, ÖAAB

### Sprechtag

Sa. 09.05., 13 - 14 Uhr, GH Schraml  
Seniorenbund

### Muttertagsfahrt

Di. 12.05., 7:30 Uhr, Seniorenbund

### Forelle blau

So. 17.05., 10 Uhr, Kommuneplatz  
FPÖ Ortsgruppe

### Lesung –

### Alois Strasser liest über frühere Zeiten

So. 17.05., 14 Uhr, Musikschule, Bücherei

### Pfingstturnier

Sa. 23.05., Sportzentrum  
Union Sektion Volleyball

### Maibaumfest

So. 24.05., 10 Uhr, Feuerwehrhaus  
FF Steinbruck-Bründl

### Bezirksausflug

Mo. 25.05. - Fr. 29.05., Seniorenring

### Frauenwallfahrt

Di. 26.05., Kath. Frauenbewegung

### Lange Nacht der Kirchen

Fr. 29.05., 19 - 23 Uhr  
Pfarrkirche und Wallfahrtskirche  
Maria Bründl, Pfarre

### Erstkommunion

So. 31.05., 9 Uhr, Pfarrkirche, Pfarre

## Juni

### Seniorenachmittag

Di. 02.06., 14 Uhr, GH Schraml  
Seniorenbund

### Geburtstagsstammtisch

Mi. 03.06., 12 Uhr, GH Schraml  
Seniorenring

### Familienfest

Sa. 13.06., 14 Uhr, Campingplatz  
SPÖ Ortsgruppe

### Tagesausflug

Mi. 17.06., 6:30 Uhr, Seniorenbund

### Firmung

Sa. 20.06., 10 Uhr, Pfarrkirche, Pfarre

### Fest am Bauernhof

So. 28.06., Bauernbund

**Ausgabe:** Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raab Nr. 1 – März 2015, Verlagspostamt Raab  
**Eigentümer und Herausgeber:** Marktgemeinde Raab, 4760 Raab, Marktstraße 7, Tel. 07762 22 55, Fax 07762 22 55-1  
**E-Mail:** [gemeinde@raab.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@raab.ooe.gv.at), **Homepage:** [www.raab.ooe.gv.at](http://www.raab.ooe.gv.at)  
**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser, Tel. 07762 22 55-20  
**Text und Fotos:** Marktgemeinde Raab, Tel. 07762 22 55, E-Mail: [gemeinde@raab.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@raab.ooe.gv.at)  
**Gestaltung:** Julia Eder, Tel. 07762 22 55-24, E-Mail: [eder@raab.ooe.gv.at](mailto:eder@raab.ooe.gv.at)  
**Erscheinungszeit:** vierteljährlich  
**Druck:** Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhammerstraße 1